

Statistischer Bericht

K VIII 1 - 2j / 07

└ Ambulante und stationäre
Pflegeeinrichtungen sowie Empfänger
von Pflegegeldleistungen
im **Land Brandenburg**
2007

Statistischer Bericht

K VIII 1 - 2j / 07

Herausgegeben im **Dezember 2008**

Preis

pdf-Version: kostenlos

Druck-Version: 8,- EUR

Excel-Version: 18,- EUR

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Dortustraße 46

14467 Potsdam

info@statistik-bbb.de

www.statistik-berlin-brandenburg.de

Potsdam

Tel. 0331 39-444

Fax 0331 39-418

Berlin

Tel. 030 9021-3434

Fax 030 9021-3655

© **Amt für Statistik Berlin-Brandenburg**
*Für nichtgewerbliche Zwecke sind
Vervielfältigung und unentgeltliche
Verbreitung, auch auszugsweise, mit
Quellenangabe gestattet. Die Verbrei-
tung, auch auszugsweise, über elek-
tronische Systeme/Datenträger bedarf
der vorherigen Zustimmung. Alle
übrigen Rechte bleiben vorbehalten.*

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in
der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder
geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
Vorbemerkungen	4	2.7 Pflegebedürftige in Pflegediensten am 15.12.2007 nach Geschlecht und Verwaltungsbezirken	18
Grafiken		2.8 Pflegebedürftige in Pflegediensten am 15.12.2007 nach Pflegestufen und Verwaltungsbezirken	20
1 Pflegedienste am 15.12.2007 nach Trägern	13	2.9 Pflegebedürftige in Pflegediensten am 15.12.2007 nach Art, Träger der Einrichtung und Verwaltungsbezirken	21
2 Pflegebedürftige in Pflegediensten am 15.12.2007 je 1000 der Bevölkerung nach Verwaltungsbezirken	19	3 Stationäre Pflegeeinrichtungen (Pflegeheime)	22
3 Pflegeheime am 15.12.2007 nach Trägern	23	3.1 Pflegeheime am 15.12.2007 nach Art, Organisationsform und Träger der Einrichtung	22
4 Pflegebedürftige in Pflegeheimen am 15.12.2007 je 1000 der Bevölkerung nach Verwaltungsbezirken	34	3.2 Pflegeheime am 15.12.2007 nach Trägern, Organisationsform und Verwaltungsbezirken	23
5 Pflegegeldempfänger/innen am 31.12.2007 nach Leistungsträgern	38	3.3 Pflegeheime am 15.12.2007 nach Trägern, Zahl der Pflegebedürftigen (Größenklassen) und Art der Einrichtung	24
Tabellen		3.4 Pflegeheime am 15.12.2007 nach Art der Einrichtung und Verwaltungsbezirken	25
1 Gesamtübersicht der Leistungen der Pflegeversicherung	6	3.5 Verfügbare Plätze in Pflegeheimen am 15.12.2007 nach Art, Auslastung, Anteil an der Zahl der Plätze und Angebot der Einrichtung	26
1.1 Leistungsempfänger/innen nach dem Pflegeversicherungsgesetz am 15.12.2007 nach Pflegestufen, Altersgruppen, Geschlecht und Leistungsarten	6	3.6 Verfügbare Plätze in Pflegeheimen am 15.12.2007 nach Art der Plätze und Verwaltungsbezirken	27
1.2 Leistungsempfänger/innen nach dem Pflegeversicherungsgesetz am 15.12.2007 nach Leistungsarten und Verwaltungsbezirken	8	3.7 Personal in Pflegeheimen am 15.12.2007 nach Beschäftigungsverhältnis, Tätigkeitsbereich, Berufsabschluss und Beschäftigungsumfang	28
1.3 Leistungsempfänger/innen nach dem Pflegeversicherungsgesetz am 15.12.2007 nach Pflegestufen und Verwaltungsbezirken	9	3.8 Personal in Pflegeheimen am 15.12.2007 nach Geschlecht, Berufsabschluss und Tätigkeitsbereich	29
1.4 Personal in Pflegeeinrichtungen am 15.12.2007 nach Berufsabschluss, Beschäftigungsumfang und Beschäftigungsverhältnis	10	3.9 Personal in Pflegeheimen am 15.12.2007 nach Beschäftigungsverhältnis, Beschäftigungsumfang und Verwaltungsbezirken	30
2 Ambulante Pflegeeinrichtungen (Pflegedienste)	12	3.10 Pflegebedürftige in Pflegeheimen am 15.12.2007 nach Pflegestufen, Altersgruppen und Art der Pflegeleistung	31
2.1 Pflegedienste am 15.12.2007 nach Trägern, Zahl der Pflegebedürftigen (Größenklassen) und Art der Einrichtung	12	3.11 Pflegebedürftige in Pflegeheimen am 15.12.2007 nach Pflegestufen und Verwaltungsbezirken	33
2.2 Pflegedienste am 15.12.2007 nach Trägern, Art der Einrichtung und Verwaltungsbezirken	13	3.12 Durchschnittliche Vergütungen in Pflegeheimen am 15.12.2007 nach Art der Vergütung und Art der Einrichtung	35
2.3 Personal in Pflegediensten am 15.12.2007 nach Beschäftigungsverhältnis, Tätigkeitsbereich, Berufsabschluss und Beschäftigungsumfang	14	4 Empfänger/innen von Pflegegeldleistungen	36
2.4 Personal in Pflegediensten am 15.12.2007 nach Beschäftigungsverhältnis, Beschäftigungsumfang und Verwaltungsbezirken	15	4.1 Pflegegeldempfänger/innen am 31.12.2007 nach Geschlecht, Altersgruppen, Pflegestufen und Art der Pflegeleistung	36
2.5 Personal in Pflegediensten am 15.12.2007 nach Art, Träger der Einrichtung und Verwaltungsbezirken	16	4.2 Pflegegeldempfänger/innen am 31.12.2007 nach Pflegestufen und Verwaltungsbezirken	38
2.6 Pflegebedürftige in Pflegediensten am 15.12.2007 nach Pflegestufen, Altersgruppen und Geschlecht	17	4.3 Pflegegeldempfänger/innen am 31.12.2007 nach Geschlecht, Altersgruppen, Pflegestufen und Leistungsträgern	39

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Die Statistik über ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen (Pflegedienste und Pflegeheime) wird als Bestandserhebung zweijährlich seit 1999 zum Stichtag 15. Dezember durchgeführt.

Über die Empfänger von Pflegegeldleistungen wird zum Stichtag 31. Dezember berichtet.

Auskunftspflichtig sind die Träger der Pflegedienste und Pflegeheime sowie die Träger der Pflegeversicherung und die privaten Versicherungsunternehmen.

Rechtsgrundlage bildet die Pflegestatistik-Verordnung (PflegeStatV) vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2282) in Verbindung mit § 109 Abs. 1 Sozialgesetzbuch (SGB) Elftes Buch (XI) – Soziale Pflegeversicherung – (Artikel 1 des Gesetzes vom 26. Mai 1994, BGBl. I S. 1014, 1015) sowie dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565). Für beide Gesetze gilt die jeweils letzte Fassung.

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist nach § 6 Abs. 1 PflegeStatV in Verbindung mit § 16 Abs. 4 BStatG an die fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, durch das Statistische Bundesamt und durch die statistischen Ämter der Länder in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen, zulässig. Dies gilt jedoch nur, wenn die Tabellen nicht differenzierter als auf der Ebene der Landkreise oder der kreisfreien Städte, im Falle der Stadtstaaten auf Bezirksebene, aufbereitet sind. Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Namen und Anschrift ist ausgeschlossen.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es auch zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Zweck und Ziele der Statistik

Mit der Pflegestatistik werden Daten über die Pflegeeinrichtungen, deren Personal und die zu betreuenden Pflegebedürftigen sowie Grunddaten über die Empfänger von Pflegegeld einschließlich der Empfänger von Kombinationsleistungen erfasst.

Für die gesamte Pflegestatistik ist ausschließlich der Leistungsbereich des SGB XI von Bedeutung.

Mit der Erhebung soll eine umfassende und zuverlässige statistische Datenbasis zur Verfügung gestellt werden, um Entwicklungen in der pflegerischen Versorgung und der Nachfrage nach pflegerischen Angeboten rechtzeitig erkennen und angemessen reagieren zu können. Die Angaben werden ferner für die weitere Planung und Fortentwicklung des Pflegeversicherungsgesetzes benötigt.

Die Statistik der Pflegegeldempfänger ergänzt die Erhebung der ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen und sichert somit ein statistisches Gesamtbild über den Bereich der häuslichen Pflege.

Erhebungsmethodik

Die Befragung der Pflegeeinrichtungen erfolgt per Fragebogen (Papier) oder als Erhebungsdatei. In Zukunft wird die Datenmeldung auch als online-upload ermöglicht.

Die Meldungen zu den Pflegegeldempfängern erfolgt ausschließlich auf maschinellen Datenträgern, da auf bereits vorhandene Datensätze zurückgegriffen werden kann.

Merkmale und Definitionen

- **Pflegedienste** im Sinne des § 109 Sozialgesetzbuch XI sind alle **ambulanten Pflegeeinrichtungen**
 - die selbständig wirtschaften,
 - die unter ständiger Verantwortung einer ausgebildeten Pflegekraft Pflegebedürftige in ihrer Wohnung pflegen und hauswirtschaftlich versorgen,
 - die durch Versorgungsvertrag nach § 72 SGB XI zur ambulanten Pflege zugelassen und/oder Bestandsschutz nach § 73 Abs. 3 und 4 SGB XI genießen und danach als zugelassen gelten.
- **Pflegeheime** im Sinne des § 109 Sozialgesetzbuch XI sind alle **voll- und teilstationären Pflegeeinrichtungen**
 - die selbständig wirtschaften,
 - in denen Pflegebedürftige unter ständiger Verantwortung einer ausgebildeten Pflegekraft gepflegt werden und ganztägig (vollstationär) und/oder nur tagsüber oder nur nachts (teilstationär) untergebracht und gepflegt werden können,
 - die durch Versorgungsvertrag nach § 72 SGB XI zur voll-, teilstationären Pflege und/oder Kurzzeitpflege zugelassen sind oder Bestandsschutz nach § 73 Abs. 3 und 4 SGB XI genießen und danach als zugelassen gelten.
- **Pflegeeinrichtungen** können
 - ausschließlich ambulante oder ausschließlich stationäre Pflege nach dem SGB XI leisten (**eingliedrige Pflegeeinrichtungen**) oder
 - sowohl ambulante als auch teil- und/oder vollstationäre Pflege nach dem SGB XI leisten (**mehrgliedrige Pflegeeinrichtungen**),
 - nicht-gemischte Einrichtungen erbringen nur aufgrund SGB XI die Leistungen,
 - Mischeinrichtungen bieten neben Leistungen nach dem SGB XI auch Leistungen aufgrund anderer Rechtsgrundlagen an, z. B. nach SGB V, aber auch betreutes Wohnen, Altenheim.
- **Pflegebedürftige**
Pflegebedürftige im Sinne des Gesetzes sind Personen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung voraussichtlich für mindestens sechs Monate der Hilfe bedürfen.
In die Erhebung werden nur die Personen einbezogen, die Pflegegeld erhalten oder von einer Pflegeeinrichtung ambulant oder stationär betreut werden und Leistungen

nach dem SGB XI erhalten. Ausschlaggebend ist die Entscheidung der Pflegekasse bzw. des privaten Versicherungsunternehmens über das Vorliegen von Pflegebedürftigkeit und die Zuordnung zu den Pflegestufen I bis III.

- **Pflegestufen**

- Pflegestufe I - erhebliche Pflegebedürftige
- Pflegestufe II - Schwerpflegebedürftige
- Pflegestufe III - Schwerstpflegebedürftige (einschließlich Härtefälle)

- **Ambulante Pflege**

Pflegebedürftige, die in dem Haushalt, in den sie aufgenommen sind, gepflegt werden, erhalten Grundpflege und hauswirtschaftliche Versorgung als Sachleistung (häusliche Pflegehilfe). Häusliche Pflegehilfe wird durch geeignete Pflegekräfte erbracht, die entweder von der Pflegekasse oder bei ambulanten Pflegeeinrichtungen, mit denen die Pflegekasse einen Versorgungsvertrag abgeschlossen hat, angestellt sind.

- **Pflegegeld**

Pflegebedürftige können anstelle der häuslichen Pflegehilfe ein Pflegegeld beantragen. Der Anspruch setzt voraus, dass der Pflegebedürftige mit dem Pflegegeld die erforderliche Grundpflege und hauswirtschaftliche Versorgung durch eine Pflegeperson in geeigneter Weise selbst sicherstellt.

- **Kombinationsleistungen**

Nimmt der Pflegebedürftige die ihm zustehende Sachleistung (häusliche Pflegehilfe) nur teilweise in Anspruch, erhält er daneben ein anteiliges Pflegegeld.

- **Stationäre Pflege**

Entsprechend des Gesetzes wird in vollstationäre Dauer- bzw. Kurzzeitpflege und in teilstationäre Pflege in Form von Tages- und/oder Nachtpflege unterschieden.

Pflegebedürftige haben Anspruch auf vollstationäre Dauerpflege, wenn häusliche oder teilstationäre Pflege nicht möglich sind oder wegen der Besonderheit des Einzelfalles nicht in Betracht kommen.

Kann die häusliche Pflege zeitweise nicht, noch nicht oder nicht im erforderlichen Umfang erbracht werden und reicht auch teilstationäre Pflege nicht aus, besteht Anspruch auf Kurzzeitpflege – begrenzt auf vier Wochen pro Kalenderjahr – in einer vollstationären Einrichtung.

Auf teilstationäre Pflege haben Pflegebedürftige Anspruch, wenn häusliche Pflege nicht in ausreichendem Umfang sichergestellt werden kann.

1 Gesamtübersicht der Leistungen der Pflegeversicherung

1.1 Leistungsempfänger/innen nach dem Pflegeversicherungsgesetz am 15.12.2007 nach Pflegestufen, Altersgruppen, Geschlecht und Leistungsarten

Pflegestufen — Geschlecht — Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Leistungsempfänger/innen							Pflege- geld¹
	ins- gesamt	ambulante Pflege	stationäre Pflege					
			zusammen	voll- stationäre Dauerpflege	Kurzzeit- pflege	Tages- pflege	Nacht- pflege	
Insgesamt								
männlich.....	27 824	6 581	5 424	4 890	93	441	—	15 819
weiblich.....	57 305	16 081	15 954	14 741	264	949	—	25 270
unter 15.....	1 827	69	—	—	—	—	—	1 758
15 - 60.....	10 431	1 616	1 089	1 004	13	72	—	7 726
60 - 65.....	2 578	579	476	435	4	37	—	1 523
65 - 70.....	6 320	1 432	1 313	1 172	19	122	—	3 575
70 - 75.....	9 294	2 375	1 890	1 680	40	170	—	5 029
75 - 80.....	12 957	3 846	2 883	2 540	64	279	—	6 228
80 - 85.....	16 034	5 138	4 208	3 827	79	302	—	6 688
85 - 90.....	15 372	4 865	4 932	4 556	97	279	—	5 575
90 - 95.....	7 036	1 941	2 945	2 821	29	95	—	2 150
95 und älter.....	3 280	801	1 642	1 596	12	34	—	837
Insgesamt.....	85 129	22 662	21 378	19 631	357	1 390	—	41 089
Pflegestufe I								
männlich.....	13 746	3 091	1 653	1 468	40	145	—	9 002
weiblich.....	28 816	8 220	4 518	4 023	113	382	—	16 078
unter 15.....	932	24	—	—	—	—	—	908
15 - 60.....	4 838	805	248	221	2	25	—	3 785
60 - 65.....	1 396	297	174	158	1	15	—	925
65 - 70.....	3 393	742	442	393	9	40	—	2 209
70 - 75.....	5 009	1 190	615	525	21	69	—	3 204
75 - 80.....	7 005	1 974	815	675	33	107	—	4 216
80 - 85.....	8 605	2 722	1 267	1 116	30	121	—	4 616
85 - 90.....	7 568	2 438	1 482	1 336	45	101	—	3 648
90 - 95.....	2 863	856	783	736	9	38	—	1 224
95 und älter.....	953	263	345	331	3	11	—	345
Zusammen.....	42 562	11 311	6 171	5 491	153	527	—	25 080
Pflegestufe II								
männlich.....	10 178	2 399	2 416	2 151	42	223	—	5 363
weiblich.....	20 496	5 861	7 406	6 817	131	458	—	7 229
unter 15.....	587	22	—	—	—	—	—	565
15 - 60.....	3 600	484	353	313	7	33	—	2 763
60 - 65.....	856	185	176	156	3	17	—	495
65 - 70.....	2 153	469	560	491	10	59	—	1 124
70 - 75.....	3 184	835	803	716	12	75	—	1 546
75 - 80.....	4 406	1 376	1 349	1 182	27	140	—	1 681
80 - 85.....	5 570	1 853	1 969	1 775	45	149	—	1 748
85 - 90.....	5 800	1 863	2 337	2 146	45	146	—	1 600
90 - 95.....	3 005	810	1 465	1 397	19	49	—	730
95 und älter.....	1 513	363	810	792	5	13	—	340
Zusammen.....	30 674	8 260	9 822	8 968	173	681	—	12 592

1.1 Leistungsempfänger/innen nach dem Pflegeversicherungsgesetz am 15.12.2007 nach Pflegestufen, Altersgruppen, Geschlecht und Leistungsarten

Pflegestufen — Geschlecht — Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Leistungsempfänger/innen							Pflege- geld ¹
	ins- gesamt	ambulante Pflege	stationäre Pflege					
			zusammen	voll- stationäre Dauerpflege	Kurzzeit- pflege	Tages- pflege	Nacht- pflege	
Pflegestufe III								
männlich.....	3 855	1 091	1 310	1 226	11	73	—	1 454
weiblich.....	7 905	2 000	3 942	3 813	20	109	—	1 963
unter 15.....	308	23	—	—	—	—	—	285
15 - 60.....	1 981	327	476	458	4	14	—	1 178
60 - 65.....	318	97	118	113	—	5	—	103
65 - 70.....	761	221	298	275	—	23	—	242
70 - 75.....	1 086	350	457	424	7	26	—	279
75 - 80.....	1 528	496	701	665	4	32	—	331
80 - 85.....	1 838	563	951	915	4	32	—	324
85 - 90.....	1 978	564	1 087	1 048	7	32	—	327
90 - 95.....	1 154	275	683	674	1	8	—	196
95 und älter.....	808	175	481	467	4	10	—	152
Zusammen.....	11 760	3 091	5 252	5 039	31	182	—	3 417
darunter								
Pflegestufe III (Härtefälle)								
männlich.....	288	48	240	239	—	1	—	—
weiblich.....	519	43	476	474	2	—	—	—
unter 15.....	2	2	—	—	—	—	—	—
15 - 60.....	156	32	124	124	—	—	—	—
60 - 65.....	36	5	31	31	—	—	—	—
65 - 70.....	51	8	43	43	—	—	—	—
70 - 75.....	77	12	65	64	1	—	—	—
75 - 80.....	111	13	98	98	—	—	—	—
80 - 85.....	138	9	129	128	1	—	—	—
85 - 90.....	125	6	119	118	—	1	—	—
90 - 95.....	79	3	76	76	—	—	—	—
95 und älter.....	32	1	31	31	—	—	—	—
Zusammen.....	807	91	716	713	2	1	—	—
Bisher noch keiner Pflege- stufe zugeordnet								
männlich.....	45	—	45	45	—	—	—	—
weiblich.....	88	—	88	88	—	—	—	—
unter 15.....	—	—	—	—	—	—	—	—
15 - 60.....	12	—	12	12	—	—	—	—
60 - 65.....	8	—	8	8	—	—	—	—
65 - 70.....	13	—	13	13	—	—	—	—
70 - 75.....	15	—	15	15	—	—	—	—
75 - 80.....	18	—	18	18	—	—	—	—
80 - 85.....	21	—	21	21	—	—	—	—
85 - 90.....	26	—	26	26	—	—	—	—
90 - 95.....	14	—	14	14	—	—	—	—
95 und älter.....	6	—	6	6	—	—	—	—
Zusammen.....	133	—	133	133	—	—	—	—

¹ Ohne Empfänger/innen von Kombinationsleistungen, die bereits bei der ambulanten oder stationären Pflege berücksichtigt sind - Stichtag 31.12.2007

1.2 Leistungsempfänger/innen nach dem Pflegeversicherungsgesetz am 15.12.2007 nach Leistungsarten und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Leistungsempfänger/innen					
	insgesamt	je 1 000 der Bevölkerung	ambulante Pflege	stationäre Pflege		Pflegegeld¹
				zusammen	darunter vollstationäre Dauerpflege	
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel....	2 123	29,1	710	564	491	849
Cottbus.....	3 008	29,3	874	1 140	1 011	994
Frankfurt (Oder).....	1 990	32,1	379	744	703	867
Potsdam.....	4 039	26,8	1 374	941	852	1 724
Landkreise						
Barnim.....	7 235	40,7	1 481	1 902	1 770	3 852
Dahme-Spreewald.....	5 176	32,0	1 504	1 164	1 077	2 508
Elbe-Elster.....	4 313	36,7	1 397	753	715	2 163
Havelland.....	4 748	30,6	1 352	1 154	1 027	2 242
Märkisch-Oderland.....	6 631	34,6	1 517	1 667	1 537	3 447
Oberhavel.....	6 761	33,5	1 778	1 699	1 552	3 284
Oberspreewald-Lausitz.....	3 955	31,1	833	1 090	1 062	2 032
Oder-Spree.....	6 628	35,2	1 458	1 415	1 290	3 755
Ostprignitz-Ruppin.....	4 548	43,0	1 403	1 030	910	2 115
Potsdam-Mittelmark.....	5 760	28,2	1 440	1 820	1 717	2 500
Prignitz.....	3 693	43,1	1 073	790	733	1 830
Spree-Neiße.....	3 856	29,0	1 004	1 054	916	1 798
Teltow-Fläming.....	4 996	30,8	1 348	1 453	1 356	2 195
Uckermark.....	5 669	42,0	1 737	998	912	2 934
Land Brandenburg.....	85 129	33,6	22 662	21 378	19 631	41 089

1 Ohne Empfänger/innen von Kombinationsleistungen, die bereits bei der ambulanten oder stationären Pflege berücksichtigt sind - Stichtag 31.12.2007

1.3 Leistungsempfänger/innen nach dem Pflegeversicherungsgesetz am 15.12.2007 nach Pflegestufen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Leistungsempfänger/innen¹					
	insgesamt	Pflegestufen				bisher noch keiner Pflege- stufe zugeordnet
		I	II	III zusammen	darunter Härtefälle	
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel....	2 123	1 162	710	244	33	7
Cottbus.....	3 008	1 456	1 081	467	32	4
Frankfurt (Oder).....	1 990	1 030	672	268	46	20
Potsdam.....	4 039	2 123	1 381	519	24	16
Landkreise						
Barnim.....	7 235	3 806	2 398	1 022	87	9
Dahme-Spreewald.....	5 176	2 657	1 953	560	15	6
Elbe-Elster.....	4 313	2 178	1 577	558	9	—
Havelland.....	4 748	2 414	1 642	687	62	5
Märkisch-Oderland.....	6 631	3 035	2 542	1 047	115	7
Oberhavel.....	6 761	3 240	2 592	917	66	12
Oberspreewald-Lausitz.....	3 955	2 088	1 413	450	7	4
Oder-Spree.....	6 628	3 177	2 457	988	109	6
Ostprignitz-Ruppin.....	4 548	2 162	1 652	731	52	3
Potsdam-Mittelmark.....	5 760	2 662	2 176	913	80	9
Prignitz.....	3 693	1 888	1 311	487	12	7
Spree-Neiße.....	3 856	1 979	1 370	499	10	8
Teltow-Fläming.....	4 996	2 404	1 903	685	33	4
Uckermark.....	5 669	3 101	1 844	718	15	6
Land Brandenburg.....	85 129	42 562	30 674	11 760	807	133

¹ Ohne Empfänger/innen von Kombinationsleistungen, die bereits bei der ambulanten oder stationären Pflege berücksichtigt sind - Stichtag 31.12.2007

1.4 Personal in Pflegeeinrichtungen am 15.12.2007 nach Berufsabschluss, Beschäftigungsumfang und Beschäftigungsverhältnis

Berufsabschluss	Personal insgesamt ¹	Beschäftigungsumfang (SGB XI)				
		100 %	75 % bis unter 100 %	50 % bis unter 75 %	25 % bis unter 50 %	unter 25 %
Personal insgesamt						
Insgesamt.....	22 651	12 998	4 150	2 310	1 349	1 844
staatlich anerkannte/r Altenpfleger/in.....	4 202	2 304	881	568	289	160
staatlich anerkannte/r Altenpflegehelfer/in.....	726	527	148	34	10	7
Krankenschwester, Krankenpfleger (Gesundheits- und Krankenpfleger/in).....	5 293	2 309	905	888	568	623
Krankenpflegehelfer/in.....	1 190	831	221	97	32	9
Kinderkrankenschwester, Kinderkrankenpfleger (Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in).....	440	142	57	78	42	121
Heilerziehungspfleger/in, Heilerzieher/in.....	186	129	32	17	4	4
Heilerziehungspflegehelfer/in.....	19	14	1	2	–	2
Heilpädagogin, Heilpädagoge.....	16	12	2	1	–	1
Ergotherapeut/in (Beschäftigungstherapeut/in, Arbeitstherapeut/in).....	159	101	27	12	7	12
Physiotherapeut/in (Krankengymnast/in).....	51	36	9	1	1	4
sonstiger Abschluss im Bereich der nicht- ärztlichen Heilberufe.....	169	122	29	7	2	9
sozialpädagogischer/sozialarbeiterischer Berufsabschluss.....	187	105	30	18	10	24
Familienpfleger/in mit staatlichem Abschluss.....	68	49	13	3	3	–
Dorfhelfer/in mit staatlichem Abschluss.....	4	3	–	–	–	1
Abschluss einer pflegewissenschaftlichen Ausbildung an einer Fachhochschule oder Universität.....	169	133	11	9	4	12
sonstiger pflegerischer Beruf.....	1 498	1 036	343	75	20	24
Fachhauswirtschaftler/in für ältere Menschen.....	107	67	32	7	1	–
sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss.....	1 232	804	134	97	75	122
sonstiger Berufsabschluss.....	5 473	3 218	1 114	313	212	616
ohne Berufsabschluss/noch in Ausbildung.....	1 462	1 056	161	83	69	93
vollzeitbeschäftigtes Personal						
Insgesamt.....	7 807	4 857	874	740	470	866
staatlich anerkannte/r Altenpfleger/in.....	1 666	1 082	227	201	78	78
staatlich anerkannte/r Altenpflegehelfer/in.....	136	113	16	2	4	1
Krankenschwester, Krankenpfleger (Gesundheits- und Krankenpfleger/in).....	2 653	1 282	332	373	285	381
Krankenpflegehelfer/in.....	338	281	28	20	5	4
Kinderkrankenschwester, Kinderkrankenpfleger (Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in).....	245	89	16	37	26	77
Heilerziehungspfleger/in, Heilerzieher/in.....	67	54	7	3	3	–
Heilerziehungspflegehelfer/in.....	5	4	–	–	–	1
Heilpädagogin, Heilpädagoge.....	7	6	1	–	–	–
Ergotherapeut/in (Beschäftigungstherapeut/in, Arbeitstherapeut/in).....	51	41	8	1	–	1
Physiotherapeut/in (Krankengymnast/in).....	13	10	1	1	–	1
sonstiger Abschluss im Bereich der nicht- ärztlichen Heilberufe.....	44	33	6	2	1	2
sozialpädagogischer/sozialarbeiterischer Berufsabschluss.....	75	50	4	9	3	9
Familienpfleger/in mit staatlichem Abschluss.....	20	13	3	2	2	–
Dorfhelfer/in mit staatlichem Abschluss.....	–	–	–	–	–	–
Abschluss einer pflegewissenschaftlichen Ausbildung an einer Fachhochschule oder Universität.....	47	30	6	3	1	7
sonstiger pflegerischer Beruf.....	385	329	41	10	3	2
Fachhauswirtschaftler/in für ältere Menschen.....	28	22	5	1	–	–
sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss.....	283	183	36	9	15	40
sonstiger Berufsabschluss.....	1 435	983	122	53	41	236
ohne Berufsabschluss/noch in Ausbildung.....	309	252	15	13	3	26
teilzeitbeschäftigtes Personal						
Insgesamt.....	13 978	7 530	3 209	1 514	796	929

1.4 Personal in Pflegeeinrichtungen am 15.12.2007 nach Berufsabschluss, Beschäftigungsumfang und Beschäftigungsverhältnis

Berufsabschluss	Personal insgesamt ¹	Beschäftigungsumfang (SGB XI)				
		100 %	75 % bis unter 100 %	50 % bis unter 75 %	25 % bis unter 50 %	unter 25 %
staatlich anerkannte/r Altenpfleger/in.....	2 490	1 209	652	364	183	82
staatlich anerkannte/r Altenpflegehelfer/in.....	589	413	132	32	6	6
Krankenschwester, Krankenpfleger (Gesundheits- und Krankenpfleger/in).....	2 638	1 026	573	515	282	242
Krankenpflegehelfer/in.....	847	545	193	77	27	5
Kinderkrankenschwester, Kinderkrankenpfleger (Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in).....	195	53	41	41	16	44
Heilerziehungspfleger/in, Heilerzieher/in.....	118	74	25	14	1	4
Heilerziehungspflegehelfer/in.....	14	10	1	2	–	1
Heilpädagogin, Heilpädagoge.....	9	6	1	1	–	1
Ergotherapeut/in (Beschäftigungstherapeut/in, Arbeitstherapeut/in).....	108	60	19	11	7	11
Physiotherapeut/in (Krankengymnast/in).....	35	23	8	–	1	3
sonstiger Abschluss im Bereich der nicht- ärztlichen Heilberufe.....	122	89	22	4	1	6
sozialpädagogischer/sozialarbeiterischer Berufsabschluss.....	112	55	26	9	7	15
Familienpfleger/in mit staatlichem Abschluss.....	48	36	10	1	1	–
Dorfhelfer/in mit staatlichem Abschluss.....	4	3	–	–	–	1
Abschluss einer pflegewissenschaftlichen Ausbildung an einer Fachhochschule oder Universität.....	121	103	5	6	3	4
sonstiger pflegerischer Beruf.....	1 093	690	301	64	16	22
Fachhauswirtschaftler/in für ältere Menschen.....	78	44	27	6	1	–
sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss.....	937	610	97	88	60	82
sonstiger Berufsabschluss.....	3 923	2 164	978	250	165	366
ohne Berufsabschluss/noch in Ausbildung.....	497	317	98	29	19	34

¹ Mehrfachzählungen möglich; Personen, die sowohl im Pflegedienst als auch im Pflegeheim beschäftigt sind (mehrgliedrige Pflegeeinrichtungen) wurden doppelt gezählt

2 Ambulante Pflegeeinrichtungen (Pflegedienste)

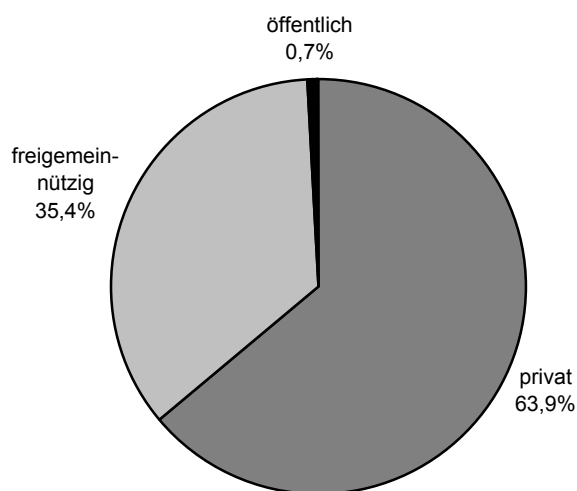
2.1 Pflegedienste am 15.12.2007 nach Trägern, Zahl der Pflegebedürftigen (Größenklassen) und Art der Einrichtung

Träger — Pflegedienste mit ... bis ... Pflegebedürftigen	Pflegedienste		Eingliedrige Pflegeeinrichtungen		Mehrgliedrige Pflegeeinrichtungen	
	insgesamt	darunter mit anderen Sozial- leistungen	insgesamt	darunter mit anderen Sozial- leistungen	insgesamt	darunter mit anderen Sozial- leistungen
Insgesamt						
1 - 10.....	52	50	50	48	2	2
11 - 15.....	34	32	32	30	2	2
16 - 20.....	53	52	53	52	—	—
21 - 25.....	59	57	56	54	3	3
26 - 35.....	91	91	84	84	7	7
36 - 50.....	114	114	110	110	4	4
51 - 70.....	63	63	59	59	4	4
71 - 100.....	54	54	52	52	2	2
101 - 150.....	24	24	24	24	—	—
151 und mehr.....	4	4	4	4	—	—
Insgesamt.....	548	541	524	517	24	24
Private Träger						
1 - 10.....	44	44	43	43	1	1
11 - 15.....	28	26	27	25	1	1
16 - 20.....	41	40	41	40	—	—
21 - 25.....	44	42	42	40	2	2
26 - 35.....	67	67	64	64	3	3
36 - 50.....	71	71	69	69	2	2
51 - 70.....	29	29	27	27	2	2
71 - 100.....	16	16	15	15	1	1
101 - 150.....	8	8	8	8	—	—
151 und mehr.....	2	2	2	2	—	—
Zusammen.....	350	345	338	333	12	12
Freigemeinnützige Träger						
1 - 10.....	8	6	7	5	1	1
11 - 15.....	5	5	4	4	1	1
16 - 20.....	10	10	10	10	—	—
21 - 25.....	14	14	13	13	1	1
26 - 35.....	24	24	20	20	4	4
36 - 50.....	43	43	41	41	2	2
51 - 70.....	34	34	32	32	2	2
71 - 100.....	38	38	37	37	1	1
101 - 150.....	16	16	16	16	—	—
151 und mehr.....	2	2	2	2	—	—
Zusammen.....	194	192	182	180	12	12
Öffentliche Träger						
1 - 10.....	—	—	—	—	—	—
11 - 15.....	1	1	1	1	—	—
16 - 20.....	2	2	2	2	—	—
21 - 25.....	1	1	1	1	—	—
26 - 35.....	—	—	—	—	—	—
36 - 50.....	—	—	—	—	—	—
51 - 70.....	—	—	—	—	—	—
71 - 100.....	—	—	—	—	—	—
101 - 150.....	—	—	—	—	—	—
151 und mehr.....	—	—	—	—	—	—
Zusammen.....	4	4	4	4	—	—

2.2 Pflegedienste am 15.12.2007 nach Trägern, Art der Einrichtung und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Pflegedienste					Eingliedrige Pflegeein- richtungen	Mehrgliedrige Pflegeein- richtungen
	insgesamt	darunter mit anderen Sozial- leistungen	Träger				
			privat	freigemein- nützig	öffentlich		
Kreisfreie Städte							
Brandenburg an der Havel.....	11	11	5	6	–	10	1
Cottbus.....	26	26	18	8	–	23	3
Frankfurt (Oder).....	10	10	6	4	–	10	–
Potsdam.....	25	25	19	6	–	24	1
Landkreise							
Barnim.....	35	35	23	11	1	33	2
Dahme-Spreewald.....	37	36	25	12	–	36	1
Elbe-Elster.....	34	34	21	13	–	33	1
Havelland.....	32	32	20	12	–	31	1
Märkisch-Oderland.....	36	36	26	10	–	35	1
Oberhavel.....	42	41	24	18	–	39	3
Oberspreewald-Lausitz.....	26	26	15	11	–	24	2
Oder-Spree.....	35	34	25	9	1	34	1
Ostprignitz-Ruppin.....	33	32	21	11	1	32	1
Potsdam-Mittelmark.....	33	33	23	10	–	32	1
Prignitz.....	20	20	13	7	–	20	–
Spree-Neiße.....	31	31	12	19	–	29	2
Teltow-Fläming.....	37	36	25	12	–	35	2
Uckermark.....	45	43	29	15	1	44	1
Land Brandenburg.....	548	541	350	194	4	524	24

1 Pflegedienste am 15.12.2007 nach Trägern



2.3 Personal in Pflegediensten am 15.12.2007 nach Beschäftigungsverhältnis, Tätigkeitsbereich, Berufsabschluss und Beschäftigungsumfang

Beschäftigungsverhältnis — Tätigkeitsbereich — Berufsabschluss	Personal insgesamt	Beschäftigungsumfang (SGB XI)				
		100 %	75 % bis unter 100 %	50 % bis unter 75 %	25 % bis unter 50 %	unter 25 %
Personal insgesamt.....	9 073	3 165	1 908	1 762	998	1 240
männliches Personal.....	719	237	103	98	100	181
weibliches Personal.....	8 354	2 928	1 805	1 664	898	1 059
Beschäftigungsverhältnis						
vollzeitbeschäftigt.....	3 306	1 097	539	630	403	637
teilzeitbeschäftigt.....						
- über 50 %.....	4 336	1 529	1 125	935	426	321
- 50 % und weniger, aber nicht geringfügig beschäftigt.....	517	179	98	99	52	89
- geringfügig beschäftigt	685	270	100	65	94	156
Praktikant/in, Schüler/in, Auszubildende/r.....	159	63	45	24	7	20
Helfer im freiwilligen sozialen Jahr.....	28	19	—	9	—	—
Zivildienstleistender.....	42	8	1	—	16	17
Überwiegender Tätigkeitsbereich im Pflegedienst						
Pflegedienstleitung.....	646	124	80	137	103	202
Grundpflege.....	6 293	2 423	1 575	1 363	581	351
hauswirtschaftliche Versorgung.....	891	465	175	112	67	72
Verwaltung, Geschäftsführung.....	359	50	27	53	48	181
sonstiger Bereich.....	884	103	51	97	199	434
Berufsabschluss						
staatlich anerkannte/r Altenpfleger/in.....	1 563	223	437	499	252	152
staatlich anerkannte/r Altenpflegehelfer/in.....	273	176	57	25	9	6
Krankenschwester, Krankenpfleger (Gesundheits- und Krankenpfleger/in).....	2 820	357	542	803	525	593
Krankenpflegehelfer/in.....	726	475	140	79	23	9
Kinderkrankenschwester, Kinderkrankenpfleger (Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in).....	293	31	32	72	39	119
Heilerziehungspfleger/in, Heilerzieher/in.....	60	35	10	9	3	3
Heilerziehungspflegehelfer/in.....	13	9	—	2	—	2
Heilpädagogin, Heilpädagoge.....	4	2	1	1	—	—
Ergotherapeut/in (Beschäftigungstherapeut/in, Arbeitstherapeut/in).....	9	5	3	—	—	1
Physiotherapeut/in (Krankengymnast/in).....	8	4	3	—	—	1
sonstiger Abschluss im Bereich der nicht- ärztlichen Heilberufe.....	50	27	16	3	1	3
sozialpädagogischer/sozialarbeiterischer Berufsabschluss.....	52	14	8	9	4	17
Familienpfleger/in mit staatlichem Abschluss.....	32	24	3	2	3	—
Dorfhelfer/in mit staatlichem Abschluss.....	3	2	—	—	—	1
Abschluss einer pflegewissenschaftlichen Ausbildung an einer Fachhochschule oder Universität.....	114	94	5	6	3	6
sonstiger pflegerischer Beruf.....	974	661	231	53	16	13
Fachhauswirtschaftler/in für ältere Menschen.....	52	25	22	4	1	—
sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss.....	315	156	55	51	23	30
sonstiger Berufsabschluss.....	1 419	708	286	106	79	240
ohne Berufsabschluss/noch in Ausbildung.....	293	137	57	38	17	44

**2.4 Personal in Pflegediensten am 15.12.2007 nach Beschäftigungsverhältnis,
Beschäftigungsumfang und Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Personal ins- gesamt	Beschäftigungsverhältnis				Beschäftigungsumfang (SGB XI)				
		vollzeit- beschäf- tigt	teilzeit- beschäf- tigt	Prakti- kant/in, Schüler/in, Auszu- bildende/r	Helfer/in im freiw. soz. Jahr, Zivil- dienst- leistender	100%	75 % bis unter 100 %	50 % bis unter 75 %	25 % bis unter 50 %	unter 25 %
Kreisfreie Städte										
Brandenburg an der Havel....	309	111	192	6	–	120	104	24	17	44
Cottbus.....	356	157	190	3	6	94	73	93	61	35
Frankfurt (Oder).....	136	32	101	–	3	45	31	23	23	14
Potsdam.....	572	260	304	4	4	244	129	72	65	62
Landkreise										
Barnim.....	444	187	247	8	2	173	55	93	44	79
Dahme-Spreewald.....	568	251	307	7	3	237	98	82	65	86
Elbe-Elster.....	517	145	362	8	2	157	173	115	45	27
Havelland.....	552	117	409	11	15	323	94	70	31	34
Märkisch-Oderland.....	582	215	348	16	3	165	125	106	105	81
Oberhavel.....	768	316	430	15	7	304	123	128	100	113
Oberspreewald-Lausitz.....	346	139	200	5	2	48	87	114	38	59
Oder-Spree.....	664	292	368	3	1	200	95	127	111	131
Ostprignitz-Ruppin.....	594	165	400	17	12	251	112	141	49	41
Potsdam-Mittelmark.....	600	281	298	19	2	178	166	112	48	96
Prignitz.....	392	94	295	3	–	118	104	90	30	50
Spree-Neiße.....	414	114	294	3	3	120	58	112	50	74
Teltow-Fläming.....	608	188	404	12	4	160	113	94	73	168
Uckermark.....	651	242	389	19	1	228	168	166	43	46
Land Brandenburg.....	9 073	3 306	5 538	159	70	3 165	1 908	1 762	998	1 240

2.5 Personal in Pflegediensten am 15.12.2007 nach Art, Träger der Einrichtung und Verwaltungsbezirken

Art der Pflegedienste — Verwaltungsbezirk	Personal insgesamt	Träger		
		privat	freigemein- nützig	öffentlich
Personal in Pflegediensten insgesamt.....	9 073	5 073	3 962	38
darunter				
mit anderen Sozialleistungen.....	9 035	5 039	3 958	38
Personal in eingliedrigten Pflegeeinrichtungen.....	8 753	4 906	3 809	38
darunter				
mit anderen Sozialleistungen.....	8 715	4 872	3 805	38
Personal in mehrgliedrigten Pflegeeinrichtungen....	320	167	153	—
darunter				
mit anderen Sozialleistungen.....	320	167	153	—
Kreisfreie Städte				
Brandenburg an der Havel.....	309	108	201	—
Cottbus.....	356	237	119	—
Frankfurt (Oder).....	136	48	88	—
Potsdam.....	572	436	136	—
Landkreise				
Barnim.....	444	245	188	11
Dahme-Spreewald.....	568	289	279	—
Elbe-Elster.....	517	265	252	—
Havelland.....	552	246	306	—
Märkisch-Oderland.....	582	349	233	—
Oberhavel.....	768	470	298	—
Oberspreewald-Lausitz.....	346	156	190	—
Oder-Spree.....	664	441	212	11
Ostprignitz-Ruppin.....	594	289	294	11
Potsdam-Mittelmark.....	600	424	176	—
Prignitz.....	392	177	215	—
Spree-Neiße.....	414	131	283	—
Teltow-Fläming.....	608	380	228	—
Uckermark.....	651	382	264	5

2.6 Pflegebedürftige in Pflegediensten am 15.12.2007 nach Pflegestufen, Altersgruppen und Geschlecht

Pflegestufen — Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren	Pflegebedürftige			Pflegebedürftige je 1 000 der Bevölkerung ¹		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Insgesamt						
unter 15.....	69	40	29	0,3	0,3	0,2
15 - 60.....	1 616	886	730	1,0	1,1	1,0
60 - 65.....	579	291	288	4,5	4,6	4,3
65 - 70.....	1 432	659	773	7,5	7,3	7,7
70 - 75.....	2 375	957	1 418	16,0	14,2	17,6
75 - 80.....	3 846	1 244	2 602	39,1	30,6	45,1
80 - 85.....	5 138	1 142	3 996	87,2	63,2	97,9
85 - 90.....	4 865	901	3 964	158,2	126,0	167,9
90 - 95.....	1 941	323	1 618	215,7	213,2	216,3
95 und älter.....	801	138	663	162,1	144,1	166,4
Insgesamt.....	22 662	6 581	16 081	8,9	5,2	12,6
Pflegestufe I						
unter 15.....	24	14	10	0,1	0,1	0,1
15 - 60.....	805	444	361	0,5	0,5	0,5
60 - 65.....	297	143	154	2,3	2,3	2,3
65 - 70.....	742	336	406	3,9	3,7	4,0
70 - 75.....	1 190	447	743	8,0	6,6	9,2
75 - 80.....	1 974	551	1 423	20,1	13,6	24,7
80 - 85.....	2 722	528	2 194	46,2	29,2	53,7
85 - 90.....	2 438	418	2 020	79,3	58,4	85,6
90 - 95.....	856	146	710	95,1	96,4	94,9
95 und älter.....	263	64	199	53,2	66,8	49,9
Zusammen.....	11 311	3 091	8 220	4,5	2,5	6,4
Pflegestufe II						
unter 15.....	22	12	10	0,1	0,1	0,1
15 - 60.....	484	259	225	0,3	0,3	0,3
60 - 65.....	185	88	97	1,4	1,4	1,5
65 - 70.....	469	217	252	2,5	2,4	2,5
70 - 75.....	835	348	487	5,6	5,2	6,0
75 - 80.....	1 376	479	897	14,0	11,8	15,6
80 - 85.....	1 853	452	1 401	31,4	25,0	34,3
85 - 90.....	1 863	360	1 503	60,6	50,3	63,7
90 - 95.....	810	130	680	90,0	85,8	90,9
95 und älter.....	363	54	309	73,5	56,4	77,6
Zusammen.....	8 260	2 399	5 861	3,3	1,9	4,6
Pflegestufe III						
unter 15.....	23	14	9	0,1	0,1	0,1
15 - 60.....	327	183	144	0,2	0,2	0,2
60 - 65.....	97	60	37	0,7	0,9	0,6
65 - 70.....	221	106	115	1,2	1,2	1,1
70 - 75.....	350	162	188	2,4	2,4	2,3
75 - 80.....	496	214	282	5,0	5,3	4,9
80 - 85.....	563	162	401	9,6	9,0	9,8
85 - 90.....	564	123	441	18,3	17,2	18,7
90 - 95.....	275	47	228	30,6	31,0	30,5
95 und älter.....	175	20	155	35,4	20,9	38,9
Zusammen.....	3 091	1 091	2 000	1,2	0,9	1,6
darunter						
Pflegestufe III (Härfälle)						
unter 15.....	2	1	1	0,0	0,0	0,0
15 - 60.....	32	19	13	0,0	0,0	0,0
60 - 65.....	5	4	1	0,0	0,1	0,0
65 - 70.....	8	7	1	0,0	0,1	0,0
70 - 75.....	12	5	7	0,1	0,1	0,1
75 - 80.....	13	5	8	0,1	0,1	0,1
80 - 85.....	9	2	7	0,2	0,1	0,2
85 - 90.....	6	4	2	0,2	0,6	0,1
90 - 95.....	3	1	2	0,3	0,7	0,3
95 und älter.....	1	—	1	0,2	—	0,3
Zusammen.....	91	48	43	0,0	0,0	0,0

¹ Bevölkerung am 31.12.2007

2.7 Pflegebedürftige in Pflegediensten am 15.12.2007 nach Geschlecht und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Pflegebedürftige			Pflegebedürftige je 1 000 der Bevölkerung ¹		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel.....	710	245	465	9,7	6,8	12,6
Cottbus.....	874	259	615	8,5	5,1	11,8
Frankfurt (Oder).....	379	108	271	6,1	3,6	8,5
Potsdam.....	1 374	392	982	9,1	5,4	12,6
Landkreise						
Barnim.....	1 481	420	1 061	8,3	4,8	11,9
Dahme-Spreewald.....	1 504	432	1 072	9,3	5,4	13,2
Elbe-Elster.....	1 397	390	1 007	11,9	6,7	17,0
Havelland.....	1 352	361	991	8,7	4,7	12,6
Märkisch-Oderland.....	1 517	447	1 070	7,9	4,7	11,2
Oberhavel.....	1 778	521	1 257	8,8	5,2	12,3
Oberspreewald-Lausitz.....	833	249	584	6,5	4,0	9,0
Oder-Spree.....	1 458	446	1 012	7,8	4,8	10,7
Ostprignitz-Ruppin.....	1 403	398	1 005	13,3	7,6	18,9
Potsdam-Mittelmark.....	1 440	387	1 053	7,0	3,8	10,2
Prignitz.....	1 073	293	780	12,5	6,9	17,9
Spree-Neiße.....	1 004	321	683	7,6	4,8	10,3
Teltow-Fläming.....	1 348	412	936	8,3	5,1	11,5
Uckermark.....	1 737	500	1 237	12,9	7,4	18,3
Land Brandenburg.....	22 662	6 581	16 081	8,9	5,2	12,6

¹ Bevölkerung am 31.12.2007

**2 Pflegebedürftige in Pflegediensten am 15.12.2007 je 1 000 der Bevölkerung
nach Verwaltungsbezirken**



2.8 Pflegebedürftige in Pflegediensten am 15.12.2007 nach Pflegestufen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Pflege- bedürftige insgesamt	Pflegestufen			
		I	II	III	
				zusammen	darunter Härtefälle

Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel.....	710	412	232	66	6
Cottbus.....	874	455	301	118	1
Frankfurt (Oder).....	379	232	120	27	—
Potsdam.....	1 374	762	435	177	6
Landkreise					
Barnim.....	1 481	760	539	182	5
Dahme-Spreewald.....	1 504	791	549	164	—
Elbe-Elster.....	1 397	624	559	214	3
Havelland.....	1 352	711	455	186	8
Märkisch-Oderland.....	1 517	692	588	237	4
Oberhavel.....	1 778	836	659	283	9
Oberspreewald-Lausitz.....	833	450	309	74	1
Oder-Spree.....	1 458	694	526	238	16
Ostprignitz-Ruppin.....	1 403	617	572	214	5
Potsdam-Mittelmark.....	1 440	635	542	263	9
Prignitz.....	1 073	559	380	134	3
Spree-Neiße.....	1 004	516	369	119	2
Teltow-Fläming.....	1 348	639	524	185	9
Uckermark.....	1 737	926	601	210	4
Land Brandenburg.....	22 662	11 311	8 260	3 091	91

2.9 Pflegebedürftige in Pflegediensten am 15.12.2007 nach Art, Träger der Einrichtung und Verwaltungsbezirken

Art der Pflegedienste — Verwaltungsbezirk	Pflegebedürftige		Träger		
	insgesamt	je Pflegedienst	privat	freigemein- nützig	öffentlich
Pflegebedürftige in Pflegediensten insgesamt.....	22 662	41	11 966	10 619	77
darunter					
mit anderen Sozialleistungen.....	22 564	42	11 874	10 613	77
Pflegebedürftige in eingliedrigen Pflegeeinrichtungen.....	21 764	42	11 514	10 173	77
darunter					
mit anderen Sozialleistungen.....	21 666	42	11 422	10 167	77
Pflegebedürftige in mehrgliedrigen Pflegeeinrichtungen.....	898	37	452	446	–
darunter					
mit anderen Sozialleistungen.....	898	37	452	446	–
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel.....	710	65	270	440	–
Cottbus.....	874	34	529	345	–
Frankfurt (Oder).....	379	38	151	228	–
Potsdam.....	1 374	55	998	376	–
Landkreise					
Barnim.....	1 481	42	773	688	20
Dahme-Spreewald.....	1 504	41	805	699	–
Elbe-Elster.....	1 397	41	724	673	–
Havelland.....	1 352	42	588	764	–
Märkisch-Oderland.....	1 517	42	884	633	–
Oberhavel.....	1 778	42	992	786	–
Oberspreewald-Lausitz.....	833	32	333	500	–
Oder-Spree.....	1 458	42	891	547	20
Ostprignitz-Ruppin.....	1 403	43	667	712	24
Potsdam-Mittelmark.....	1 440	44	882	558	–
Prignitz.....	1 073	54	475	598	–
Spree-Neiße.....	1 004	32	314	690	–
Teltow-Fläming.....	1 348	36	763	585	–
Uckermark.....	1 737	39	927	797	13

3 Stationäre Pflegeeinrichtungen (Pflegeheime)

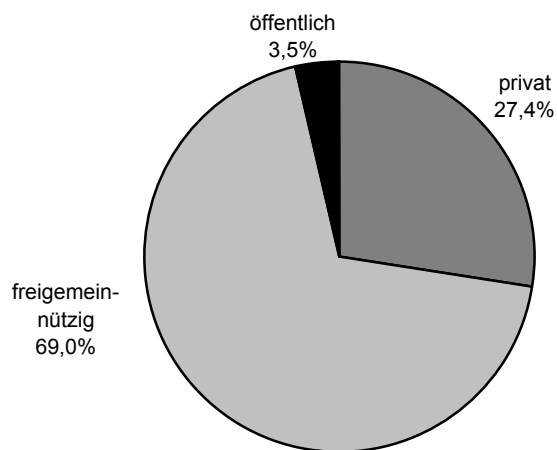
3.1 Pflegeheime am 15.12.2007 nach Art, Organisationsform und Träger der Einrichtung

Art der Pflegeheime — Organisationsform der Pflegeheime	Pflegeheime insgesamt	Träger		
		privat	freigemein- nützig	öffentlich
Pflegeheime insgesamt.....	339	93	234	12
Pflegeheime für ältere Menschen.....	318	89	220	9
Pflegeheime für Behinderte.....	11	—	10	1
Pflegeheime für psychisch Kranke.....	6	2	3	1
Pflegeheime für Schwerkranke und Sterbende (z. B. Hospiz).....	4	2	1	1
davon nach dem Angebot				
Dauer- und Kurzzeitpflege und Tagespflege und/oder Nachtpflege.....	36	7	27	2
nur Dauer- und Kurzzeitpflege.....	73	20	52	1
nur Dauerpflege und Tagespflege und/oder Nachtpflege.....	13	2	11	—
nur Kurzzeitpflege und Tagespflege und/oder Nachtpflege.....	—	—	—	—
nur Tages- und Nachtpflege.....	1	1	—	—
nur Dauerpflege.....	169	54	106	9
nur Kurzzeitpflege.....	9	2	7	—
nur Tagespflege.....	38	7	31	—
nur Nachtpflege.....	—	—	—	—
Pflegeheime insgesamt				
ohne andere Sozialleistungen.....	245	73	164	8
mit anderen Sozialleistungen (gemischte Einrichtungen).....	94	20	70	4
und zwar				
sonstige ambulante Hilfeleistungen.....	23	8	14	1
in Anbindung an eine Wohneinrichtung, (Altenheim, Altenwohnheim, betreutes Wohnen).....	74	12	58	4
in Anbindung an ein Krankenhaus, eine Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung oder ein Hospiz.....	—	—	—	—
in Anbindung an einen Dienst oder eine Einrichtung der Eingliederungshilfe.....	6	1	5	—
Eingliedrige Pflegeeinrichtungen.....	275	75	188	12
ohne andere Sozialleistungen.....	223	62	153	8
mit anderen Sozialleistungen (gemischte Einrichtungen).....	52	13	35	4
Mehrgliedrige Pflegeeinrichtungen.....	64	18	46	—
ohne andere Sozialleistungen.....	22	11	11	—
mit anderen Sozialleistungen (gemischte Einrichtungen).....	42	7	35	—

3.2 Pflegeheime am 15.12.2007 nach Trägern, Organisationsform und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Pflegeheime					
	insgesamt	Träger			ohne andere Sozialleistungen	mit anderen Sozialleistungen (gemischte Einrichtungen)
		privat	freigemeinnützig	öffentlich		
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel.....	10	3	7	–	4	6
Cottbus.....	17	7	10	–	10	7
Frankfurt (Oder).....	13	–	8	5	9	4
Potsdam.....	16	5	10	1	10	6
Landkreise						
Barnim.....	32	6	25	1	26	6
Dahme-Spreewald.....	19	7	12	–	15	4
Elbe-Elster.....	11	2	7	2	2	9
Havelland.....	20	2	18	–	17	3
Märkisch-Oderland.....	26	9	17	–	20	6
Oberhavel.....	26	9	17	–	19	7
Oberspreewald-Lausitz.....	16	6	10	–	12	4
Oder-Spree.....	18	4	12	2	12	6
Ostprignitz-Ruppin.....	19	9	10	–	17	2
Potsdam-Mittelmark.....	28	11	17	–	25	3
Prignitz.....	11	3	8	–	8	3
Spree-Neiße.....	21	2	18	1	13	8
Teltow-Fläming.....	20	3	17	–	15	5
Uckermark.....	16	5	11	–	11	5
Land Brandenburg.....	339	93	234	12	245	94

3 Pflegeheime am 15.12.2007 nach Trägern



3.3 Pflegeheime am 15.12.2007 nach Trägern, Zahl der Pflegebedürftigen (Größenklassen) und Art der Einrichtung

Träger — Pflegeheime mit ... bis... Pflegebedürftigen	Pflege- heime insge- samt	nach dem Angebot ¹							
		Dauer- u. Kurzzeit- pflege u. Tages- u./ o. Nacht- pflege	nur Dauer- und Kurzzeit- pflege	nur Dauer- pflege u. Tages- und/oder Nacht- pflege	nur Kurz- zeitpflege u. Tages- und/oder Nacht- pflege	nur Tages- und Nacht- pflege	nur Dauer- pflege	nur Kurz- zeitpflege	nur Tages- pflege
Insgesamt									
1 - 10.....	12	—	—	—	—	—	3	5	4
11 - 20.....	47	—	2	—	—	1	23	4	17
21 - 30.....	29	1	2	1	—	—	12	—	13
31 - 40.....	30	3	3	—	—	—	20	—	4
41 - 50.....	34	2	7	2	—	—	23	—	—
51 - 60.....	34	2	10	3	—	—	19	—	—
61 - 80.....	53	2	20	2	—	—	29	—	—
81 - 100.....	46	14	15	4	—	—	13	—	—
101 - 150.....	39	9	11	1	—	—	18	—	—
151 - 200.....	11	3	2	—	—	—	6	—	—
201 - 300.....	4	—	1	—	—	—	3	—	—
301 und mehr.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt.....	339	36	73	13	—	1	169	9	38
Private Träger									
1 - 10.....	5	—	—	—	—	—	1	2	2
11 - 20.....	10	—	2	—	—	1	3	—	4
21 - 30.....	8	—	1	—	—	—	6	—	1
31 - 40.....	10	3	1	—	—	—	6	—	—
41 - 50.....	10	—	1	—	—	—	9	—	—
51 - 60.....	6	—	1	1	—	—	4	—	—
61 - 80.....	13	—	5	1	—	—	7	—	—
81 - 100.....	10	1	4	—	—	—	5	—	—
101 - 150.....	16	2	4	—	—	—	10	—	—
151 - 200.....	4	1	1	—	—	—	2	—	—
201 - 300.....	1	—	—	—	—	—	1	—	—
301 und mehr.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen.....	93	7	20	2	—	1	54	2	7
Freigemeinnützige Träger									
1 - 10.....	7	—	—	—	—	—	2	3	2
11 - 20.....	33	—	—	—	—	—	16	4	13
21 - 30.....	20	1	1	1	—	—	5	—	12
31 - 40.....	19	—	2	—	—	—	13	—	4
41 - 50.....	24	2	6	2	—	—	14	—	—
51 - 60.....	28	2	9	2	—	—	15	—	—
61 - 80.....	39	2	15	1	—	—	21	—	—
81 - 100.....	35	13	10	4	—	—	8	—	—
101 - 150.....	20	5	7	1	—	—	7	—	—
151 - 200.....	6	2	1	—	—	—	3	—	—
201 - 300.....	3	—	1	—	—	—	2	—	—
301 und mehr.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen.....	234	27	52	11	—	—	106	7	31
Öffentliche Träger									
1 - 10.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11 - 20.....	4	—	—	—	—	—	4	—	—
21 - 30.....	1	—	—	—	—	—	1	—	—
31 - 40.....	1	—	—	—	—	—	1	—	—
41 - 50.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
51 - 60.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
61 - 80.....	1	—	—	—	—	—	1	—	—
81 - 100.....	1	—	1	—	—	—	—	—	—
101 - 150.....	3	2	—	—	—	—	1	—	—
151 - 200.....	1	—	—	—	—	—	1	—	—
201 - 300.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
301 und mehr.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen.....	12	2	1	—	—	—	9	—	—

¹ „nur Nachtpflege“ nicht belegt

3.4 Pflegeheime am 15.12.2007 nach Art der Einrichtung und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Pflege- heime insge- samt	nach dem Angebot ¹							
		Dauer- u. Kurzzeit- pflege u. Tages- u./ o. Nacht- pflege	nur Dauer- und Kurzzeit- pflege	nur Dauer- pflege u. Tages- und/oder Nacht- pflege	nur Kurz- zeitpflege u. Tages- und/oder Nacht- pflege	nur Tages- und Nacht- pflege	nur Dauer- pflege	nur Kurz- zeitpflege	nur Tages- pflege
Kreisfreie Städte									
Brandenburg an der Havel...	10	1	1	1	–	–	5	1	1
Cottbus.....	17	5	3	1	–	–	7	–	1
Frankfurt (Oder).....	13	2	2	–	–	–	9	–	–
Potsdam.....	16	1	6	–	–	–	6	1	2
Landkreise									
Barnim.....	32	3	6	1	–	–	19	1	2
Dahme-Spreewald.....	19	1	3	1	–	–	11	1	2
Elbe-Elster.....	11	4	2	–	–	–	5	–	–
Havelland.....	20	–	1	3	–	–	11	1	4
Märkisch-Oderland.....	26	2	6	1	–	–	13	–	4
Oberhavel.....	26	4	5	–	–	–	12	2	3
Oberspreewald-Lausitz.....	16	1	3	–	–	–	10	1	1
Oder-Spree.....	18	3	6	–	–	–	7	–	2
Ostprignitz-Ruppin.....	19	1	1	–	–	–	11	–	6
Potsdam-Mittelmark.....	28	1	9	2	–	1	14	–	1
Prignitz.....	11	1	6	–	–	–	3	–	1
Spree-Neiße.....	21	2	8	1	–	–	6	–	4
Teltow-Fläming.....	20	2	3	1	–	–	11	1	2
Uckermark.....	16	2	2	1	–	–	9	–	2
Land Brandenburg.....	339	36	73	13	–	1	169	9	38

¹ „nur Nachtpflege“ nicht belegt

3.5 Verfügbare Plätze in Pflegeheimen am 15.12.2007 nach Art, Auslastung, Anteil an der Zahl der Plätze und Angebot der Einrichtung

Art der verfügbaren Plätze — Auslastung der Plätze in Prozent — Anteil an der Zahl der Plätze in Prozent	Verfügbare Plätze insgesamt	nach dem Angebot ¹							
		Dauer- u. Kurzzeit- pflege u. Tages- u./ o. Nach- pflege	nur Dauer- und Kurzzeit- pflege	nur Dauer- pflege u. Tages- und/oder Nach- pflege	nur Kurz- zeitpflege u. Tages- und/oder Nach- pflege	nur Tages- und Nach- pflege	nur Dauer- pflege	nur Kurz- zeitpflege	nur Tages- pflege
Verfügbare Plätze insgesamt.....	22 909	3 466	6 141	971	—	19	11 668	123	521
verfügbare Plätze für ältere Menschen.....	22 467	3 466	6 069	912	—	19	11 381	123	497
verfügbare Plätze für Behinderte	217	—	52	—	—	—	165	—	—
verfügbare Plätze für psychisch Kranke.....	141	—	—	59	—	—	58	—	24
verfügbare Plätze für Schwerkranke und Sterbende (z. B. Hospiz).....	84	—	20	—	—	—	64	—	—
vollstationäre Pflege zusammen	21 736	3 000	6 141	804	—	—	11 668	123	—
- in 1-Bett-Zimmern	13 952	1 936	4 255	629	—	—	7 070	62	—
- in 2-Bett-Zimmern	7 742	1 043	1 883	172	—	—	4 586	58	—
- in 3-Bett-Zimmern	42	21	3	3	—	—	12	3	—
- in 4- und Mehr-Bett-Zimmern	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dauerpflege zusammen	21 205	2 858	5 875	804	—	—	11 668	—	—
- in 1-Bett-Zimmern	13 588	1 832	4 057	629	—	—	7 070	—	—
- in 2-Bett-Zimmern	7 578	1 005	1 815	172	—	—	4 586	—	—
- in 3-Bett-Zimmern	39	21	3	3	—	—	12	—	—
- in 4- und Mehr-Bett-Zimmern	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kurzzeitpflege zusammen	531	142	266	—	—	—	—	123	—
- in 1-Bett-Zimmern	364	104	198	—	—	—	—	62	—
- in 2-Bett-Zimmern	164	38	68	—	—	—	—	58	—
- in 3-Bett-Zimmern	3	—	—	—	—	—	—	3	—
- in 4- und Mehr-Bett-Zimmern	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tagespflege.....	1 154	451	—	167	—	15	—	—	521
Nachtpflege.....	19	15	—	—	—	4	—	—	—
Auslastung der verfügbaren Plätze in Prozent									
vollstationäre Dauerpflege	92,6	98,2	93,9	93,7	—	—	90,3	—	—
vollstationäre Kurzzeitpflege.....	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Tagespflege.....	120,5	105,3	—	99,4	—	80,0	—	—	141,5
Nachtpflege.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anteil an der Zahl der verfügbaren Plätze in Prozent									
verfügbare Plätze insgesamt	100	100	100	100	—	100	100	100	100
vollstationäre Pflege zusammen.....	94,9	86,6	100,0	82,8	—	—	100,0	100,0	—
- in 1-Bett-Zimmern.....	60,9	55,9	69,3	64,8	—	—	60,6	50,4	—
- in 2-Bett-Zimmern.....	33,8	30,1	30,7	17,7	—	—	39,3	47,2	—
- in 3-Bett-Zimmern.....	0,2	0,6	—	0,3	—	—	0,1	2,4	—
- in 4- und Mehr-Bett-Zimmern.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dauerpflege zusammen.....	92,6	82,5	95,7	82,8	—	—	100,0	—	—
- in 1-Bett-Zimmern.....	59,3	52,9	66,1	64,8	—	—	60,6	—	—
- in 2-Bett-Zimmern.....	33,1	29,0	29,6	17,7	—	—	39,3	—	—
- in 3-Bett-Zimmern.....	0,2	0,6	—	0,3	—	—	0,1	—	—
- in 4- und Mehr-Bett-Zimmern.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kurzzeitpflege zusammen.....	2,3	4,1	4,3	—	—	—	—	100,0	—
- in 1-Bett-Zimmern.....	1,6	3,0	3,2	—	—	—	—	50,4	—
- in 2-Bett-Zimmern.....	0,7	1,1	1,1	—	—	—	—	47,2	—
- in 3-Bett-Zimmern.....	—	—	—	—	—	—	—	2,4	—
- in 4- und Mehr-Bett-Zimmern.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tagespflege.....	5,0	13,0	—	17,2	—	78,9	—	—	100,0
Nachtpflege.....	0,1	0,4	—	—	—	21,1	—	—	—

1 „nur Nachtpflege“ nicht belegt

3.6 Verfügbare Plätze in Pflegeheimen am 15.12.2007 nach Art der Plätze und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Verfügbare Plätze insgesamt	vollstationäre Pflege					Tages- und Nachtpflege
		zusammen	in 1-Bett- Zimmern	in 2-Bett- Zimmern	in 3-Bett- Zimmern	in 4- und Mehr-Bett- zimmern	
Kreisfreie Städte							
Brandenburg an der Havel.....	568	527	314	210	3	–	41
Cottbus.....	1 224	1 128	729	399	–	–	96
Frankfurt (Oder).....	765	735	542	193	–	–	30
Potsdam.....	1 030	988	663	325	–	–	42
Landkreise							
Barnim.....	2 108	2 027	1 427	594	6	–	81
Dahme-Spreewald.....	1 250	1 204	760	423	21	–	46
Elbe-Elster.....	819	768	516	252	–	–	51
Havelland.....	1 146	1 054	776	278	–	–	92
Märkisch-Oderland.....	1 761	1 674	1 022	652	–	–	87
Oberhavel.....	1 954	1 861	1 130	731	–	–	93
Oberspreewald-Lausitz.....	1 142	1 115	761	354	–	–	27
Oder-Spree.....	1 416	1 343	809	534	–	–	73
Ostprignitz-Ruppin.....	1 069	965	305	660	–	–	104
Potsdam-Mittelmark.....	1 943	1 873	1 123	750	–	–	70
Prignitz.....	846	816	529	287	–	–	30
Spree-Neiße.....	1 092	1 001	681	314	6	–	91
Teltow-Fläming.....	1 720	1 671	1 147	524	–	–	49
Uckermark.....	1 056	986	718	262	6	–	70
Land Brandenburg.....	22 909	21 736	13 952	7 742	42	–	1 173

3.7 Personal in Pflegeheimen am 15.12.2007 nach Beschäftigungsverhältnis, Tätigkeitsbereich, Berufsabschluss und Beschäftigungsumfang

Beschäftigungsverhältnis — Tätigkeitsbereich — Berufsabschluss	Personal insgesamt	Beschäftigungsumfang (SGB XI)				
		100 %	75 % bis unter 100 %	50 % bis unter 75 %	25 % bis unter 50 %	unter 25 %
Personal insgesamt.....	13 578	9 833	2 242	548	351	604
männliches Personal.....	1 895	1 361	257	60	82	135
weibliches Personal.....	11 683	8 472	1 985	488	269	469
Beschäftigungsverhältnis						
vollzeitbeschäftigt.....	4 501	3 760	335	110	67	229
teilzeitbeschäftigt						
- über 50 %.....	6 951	4 687	1 757	245	83	179
- 50 % und weniger, aber nicht geringfügig beschäftigt.....	862	506	32	165	71	88
- geringfügig beschäftigt	627	359	97	5	70	96
Praktikant/in, Schüler/in, Auszubildende/r.....	475	383	14	16	54	8
Helfer/in im freiwilligen sozialen Jahr.....	77	63	3	5	6	—
Zivildienstleistender.....	85	75	4	2	—	4
Überwiegender Tätigkeitsbereich im Pflegeheim						
Pflege und Betreuung.....	10 084	7 847	1 698	315	167	57
soziale Betreuung.....	476	299	88	40	16	33
Hauswirtschaftsbereich.....	1 528	876	260	114	84	194
haustechnischer Bereich.....	400	272	59	12	14	43
Verwaltung, Geschäftsführung.....	831	446	96	46	34	209
sonstiger Bereich.....	259	93	41	21	36	68
Berufsabschluss						
staatlich anerkannte/r Altenpfleger/in.....	2 639	2 081	444	69	37	8
staatlich anerkannte/r Altenpflegehelfer/in.....	453	351	91	9	1	1
Krankenschwester, Krankenpfleger (Gesundheits- und Krankenpfleger/in).....	2 473	1 952	363	85	43	30
Krankenpflegehelfer/in.....	464	356	81	18	9	—
Kinderkrankenschwester, Kinderkrankenpfleger (Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in).....	147	111	25	6	3	2
Heilerziehungspfleger/in, Heilerzieher/in.....	126	94	22	8	1	1
Heilerziehungspflegehelfer/in.....	6	5	1	—	—	—
Heilpädagogin, Heilpädagoge.....	12	10	1	—	—	1
Ergotherapeut/in (Beschäftigungstherapeut/in, Arbeitstherapeut/in).....	150	96	24	12	7	11
Physiotherapeut/in (Krankengymnast/in).....	43	32	6	1	1	3
sonstiger Abschluss im Bereich der nicht- ärztlichen Heilberufe.....	119	95	13	4	1	6
sozialpädagogischer/sozialarbeiterischer Berufsabschluss.....	135	91	22	9	6	7
Familienpfleger/in mit staatlichem Abschluss.....	36	25	10	1	—	—
Dorfhelfer/in mit staatlichem Abschluss.....	1	1	—	—	—	—
Abschluss einer pflegewissenschaftlichen Ausbildung an einer Fachhochschule oder Universität.....	55	39	6	3	1	6
sonstiger pflegerischer Beruf.....	524	375	112	22	4	11
Fachhauswirtschaftler/in für ältere Menschen.....	55	42	10	3	—	—
sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss.....	917	648	79	46	52	92
sonstiger Berufsabschluss.....	4 054	2 510	828	207	133	376
ohne Berufsabschluss/noch in Ausbildung.....	1 169	919	104	45	52	49

3.8 Personal in Pflegeheimen am 15.12.2007 nach Geschlecht, Berufsabschluss und Tätigkeitsbereich

Geschlecht — Berufsabschluss	Personal insgesamt	nach dem überwiegenden Tätigkeitsbereich					
		Pflege und Betreuung	soziale Betreuung	Hauswirt- schafts- bereich	haustech- nischer Bereich	Verwaltung, Geschäfts- führung	sonstiger Bereich
Personal insgesamt.....	13 578	10 084	476	1 528	400	831	259
männliches Personal.....	1 895	1 154	52	153	332	125	79
weibliches Personal.....	11 683	8 930	424	1 375	68	706	180
Berufsabschluss							
staatlich anerkannte/r Altenpfleger/in.....	2 639	2 565	21	4	—	41	8
staatlich anerkannte/r Altenpflegehelfer/in.....	453	434	5	13	—	1	—
Krankenschwester, Krankenpfleger (Gesundheits- und Krankenpfleger/in).....	2 473	2 307	22	5	—	129	10
Krankenpflegehelfer/in.....	464	454	5	4	—	1	—
Kinderkrankenschwester, Kinderkrankenpfleger (Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in).....	147	134	2	—	—	10	1
Heilerziehungspfleger/in, Heilerzieher/in.....	126	108	16	1	—	1	—
Heilerziehungspflegehelfer/in.....	6	5	1	—	—	—	—
Heilpädagogin, Heilpädagoge.....	12	6	4	—	—	2	—
Ergotherapeut/in (Beschäftigungstherapeut/in, Arbeitstherapeut/in).....	150	54	94	—	—	—	2
Physiotherapeut/in (Krankengymnast/in).....	43	24	12	—	—	—	7
sonstiger Abschluss im Bereich der nicht- ärztlichen Heilberufe.....	119	90	9	6	3	10	1
sozialpädagogischer/sozialarbeiterischer Berufsabschluss.....	135	61	48	3	1	21	1
Familienpfleger/in mit staatlichem Abschluss.....	36	32	—	3	—	1	—
Dorfhelfer/in mit staatlichem Abschluss.....	1	1	—	—	—	—	—
Abschluss einer pflegewissenschaftlichen Ausbildung an einer Fachhochschule oder Universität.....	55	25	1	2	—	22	5
sonstiger pflegerischer Beruf.....	524	492	7	19	1	5	—
Fachhauswirtschaftler/in für ältere Menschen.....	55	27	2	24	—	2	—
sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss.....	917	455	14	295	25	73	55
sonstiger Berufsabschluss.....	4 054	1 949	166	963	338	485	153
ohne Berufsabschluss/noch in Ausbildung.....	1 169	861	47	186	32	27	16

3.9 Personal in Pflegeheimen am 15.12.2007 nach Beschäftigungsverhältnis, Beschäftigungsumfang und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Personal insge- samt	Beschäftigungsverhältnis				Beschäftigungsumfang (SGB XI)				
		vollzeit- beschäf- tigt	teilzeit- beschäf- tigt	Prakti- kant/in, Schüler/in, Auszu- bildende/r	Helfer/in im freiw. soz. Jahr, Zivil- dienst- leistender	100 %	75 % bis unter 100 %	50 % bis unter 75 %	25 % bis unter 50 %	unter 25 %
Kreisfreie Städte										
Brandenburg an der Havel....	439	115	302	15	7	328	37	24	17	33
Cottbus.....	709	210	458	36	5	415	141	58	39	56
Frankfurt (Oder).....	625	130	468	17	10	336	159	6	37	87
Potsdam.....	542	162	361	15	4	439	76	6	8	13
Landkreise										
Barnim.....	1 203	435	708	50	10	1 069	64	13	6	51
Dahme-Spreewald.....	751	249	485	13	4	554	91	7	53	46
Elbe-Elster.....	443	110	311	17	5	303	82	28	4	26
Havelland.....	788	307	457	23	1	308	275	83	37	85
Märkisch-Oderland.....	1 081	447	586	38	10	907	107	37	16	14
Oberhavel.....	1 072	318	693	35	26	672	240	83	18	59
Oberspreewald-Lausitz.....	674	308	334	30	2	555	61	14	13	31
Oder-Spree.....	925	290	582	38	15	671	177	27	23	27
Ostprignitz-Ruppin.....	552	221	306	23	2	366	161	16	7	2
Potsdam-Mittelmark.....	1 058	512	506	32	8	835	155	34	20	14
Prignitz.....	492	161	289	35	7	421	31	15	16	9
Spree-Neiße.....	599	142	430	15	12	404	128	25	13	29
Teltow-Fläming.....	986	252	683	28	23	722	206	39	12	7
Uckermark.....	639	132	481	15	11	528	51	33	12	15
Land Brandenburg.....	13 578	4 501	8 440	475	162	9 833	2 242	548	351	604

3.10 Pflegebedürftige in Pflegeheimen am 15.12.2007 nach Pflegestufen, Altersgruppen und Art der Pflegeleistung

Pflegestufen — Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Pflege- bedürftige insgesamt	Art der Pflegeleistung					
		vollstationäre Pflege			teilstationäre Pflege		
		zusammen	Dauer- pflege	Kurzzeit- pflege	zusammen	Tages- pflege	Nacht- pflege
Insgesamt							
unter 15.....	—	—	—	—	—	—	—
15 - 60.....	1 089	1 017	1 004	13	72	72	—
60 - 65.....	476	439	435	4	37	37	—
65 - 70.....	1 313	1 191	1 172	19	122	122	—
70 - 75.....	1 890	1 720	1 680	40	170	170	—
75 - 80.....	2 883	2 604	2 540	64	279	279	—
80 - 85.....	4 208	3 906	3 827	79	302	302	—
85 - 90.....	4 932	4 653	4 556	97	279	279	—
90 - 95.....	2 945	2 850	2 821	29	95	95	—
95 und älter.....	1 642	1 608	1 596	12	34	34	—
Insgesamt.....	21 378	19 988	19 631	357	1 390	1 390	—
Pflegestufe I							
unter 15.....	—	—	—	—	—	—	—
15 - 60.....	248	223	221	2	25	25	—
60 - 65.....	174	159	158	1	15	15	—
65 - 70.....	442	402	393	9	40	40	—
70 - 75.....	615	546	525	21	69	69	—
75 - 80.....	815	708	675	33	107	107	—
80 - 85.....	1 267	1 146	1 116	30	121	121	—
85 - 90.....	1 482	1 381	1 336	45	101	101	—
90 - 95.....	783	745	736	9	38	38	—
95 und älter.....	345	334	331	3	11	11	—
Zusammen.....	6 171	5 644	5 491	153	527	527	—
Pflegestufe II							
unter 15.....	—	—	—	—	—	—	—
15 - 60.....	353	320	313	7	33	33	—
60 - 65.....	176	159	156	3	17	17	—
65 - 70.....	560	501	491	10	59	59	—
70 - 75.....	803	728	716	12	75	75	—
75 - 80.....	1 349	1 209	1 182	27	140	140	—
80 - 85.....	1 969	1 820	1 775	45	149	149	—
85 - 90.....	2 337	2 191	2 146	45	146	146	—
90 - 95.....	1 465	1 416	1 397	19	49	49	—
95 und älter.....	810	797	792	5	13	13	—
Zusammen.....	9 822	9 141	8 968	173	681	681	—

3.10 Pflegebedürftige in Pflegeheimen am 15.12.2007 nach Pflegestufen, Altersgruppen und Art der Pflegeleistung

Pflegestufen — Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Pflege- bedürftige insgesamt	Art der Pflegeleistung					
		vollstationäre Pflege			teilstationäre Pflege		
		zusammen	Dauer- pflege	Kurzzeit- pflege	zusammen	Tages- pflege	Nacht- pflege
Pflegestufe III							
unter 15.....	—	—	—	—	—	—	—
15 - 60.....	476	462	458	4	14	14	—
60 - 65.....	118	113	113	—	5	5	—
65 - 70.....	298	275	275	—	23	23	—
70 - 75.....	457	431	424	7	26	26	—
75 - 80.....	701	669	665	4	32	32	—
80 - 85.....	951	919	915	4	32	32	—
85 - 90.....	1 087	1 055	1 048	7	32	32	—
90 - 95.....	683	675	674	1	8	8	—
95 und älter.....	481	471	467	4	10	10	—
Zusammen.....	5 252	5 070	5 039	31	182	182	—
darunter							
Pflegestufe III (Härtefälle)							
unter 15.....	—	—	—	—	—	—	—
15 - 60.....	124	124	124	—	—	—	—
60 - 65.....	31	31	31	—	—	—	—
65 - 70.....	43	43	43	—	—	—	—
70 - 75.....	65	65	64	1	—	—	—
75 - 80.....	98	98	98	—	—	—	—
80 - 85.....	129	129	128	1	—	—	—
85 - 90.....	119	118	118	—	1	1	—
90 - 95.....	76	76	76	—	—	—	—
95 und älter.....	31	31	31	—	—	—	—
Zusammen.....	716	715	713	2	1	1	—
Bisher noch keiner Pflege- stufe zugeordnet							
unter 15	—	—	—	—	—	—	—
15 - 60	12	12	12	—	—	—	—
60 - 65	8	8	8	—	—	—	—
65 - 70	13	13	13	—	—	—	—
70 - 75	15	15	15	—	—	—	—
75 - 80	18	18	18	—	—	—	—
80 - 85	21	21	21	—	—	—	—
85 - 90	26	26	26	—	—	—	—
90 - 95	14	14	14	—	—	—	—
95 und älter	6	6	6	—	—	—	—
Zusammen	133	133	133	—	—	—	—

3.11 Pflegebedürftige in Pflegeheimen am 15.12.2007 nach Pflegestufen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Pflegebedürftige		Pflegestufe				
	insgesamt	je 1 000 der Bevölkerung ¹	I	II	III		bisher noch keiner Pflege- stufe zugeordnet
					zusammen	darunter Härtefälle	
Kreisfreie Städte							
Brandenburg an der Havel.....	564	7,7	195	238	124	27	7
Cottbus.....	1 140	11,1	361	518	257	31	4
Frankfurt (Oder).....	744	12,0	244	307	173	46	20
Potsdam.....	941	6,2	282	416	227	18	16
Landkreise							
Barnim.....	1 902	10,7	533	813	547	82	9
Dahme-Spreewald.....	1 164	7,2	368	598	192	15	6
Elbe-Elster.....	753	6,4	188	388	177	6	—
Havelland.....	1 154	7,4	333	504	312	54	5
Märkisch-Oderland.....	1 667	8,7	425	726	509	111	7
Oberhavel.....	1 699	8,4	505	856	326	57	12
Oberspreewald-Lausitz.....	1 090	8,6	334	523	229	6	4
Oder-Spree.....	1 415	7,5	344	641	424	93	6
Ostprignitz-Ruppin.....	1 030	9,7	236	452	339	47	3
Potsdam-Mittelmark.....	1 820	8,9	538	853	420	71	9
Prignitz.....	790	9,2	237	350	196	9	7
Spree-Neiße.....	1 054	7,9	370	476	200	8	8
Teltow-Fläming.....	1 453	9,0	432	696	321	24	4
Uckermark.....	998	7,4	246	467	279	11	6
Land Brandenburg.....	21 378	8,4	6 171	9 822	5 252	716	133

¹ Bevölkerung am 31.12.2007

**4 Pflegebedürftige in Pflegeheimen am 15.12.2007 je 1 000 der Bevölkerung
nach Verwaltungsbezirken**



3.12 Durchschnittliche Vergütungen in Pflegeheimen am 15.12.2007 nach Art der Vergütung und Art der Einrichtung

Art der Vergütung	Durchschnittliche Vergütungen insgesamt	nach dem Angebot ¹							
		Dauer- u. Kurzzeitpflege u. Tages- u./ o. Nachtpflege	nur Dauer- und Kurzzeitpflege	nur Dauerpflege u. Tages- und/oder Nachtpflege	nur Kurzzeitpflege u. Tages- und/oder Nachtpflege	nur Tages- und Nachtpflege	nur Dauerpflege	nur Kurzzeitpflege	nur Tagespflege
		EUR pro Person und Tag							
Vergütung für vollstationäre									
Dauerpflege									
Pflegesatz									
Pflegeklasse 1.....	37	36	37	37	–	–	37	–	–
Pflegeklasse 2.....	46	47	45	47	–	–	47	–	–
Pflegeklasse 3.....	62	63	61	63	–	–	63	–	–
durchschnittlicher Pflegesatz									
aller Pflegeklassen.....	48	49	48	49	–	–	49	–	–
Entgelt für Unterkunft und									
Verpflegung.....	16	16	17	16	–	–	16	–	–
Vergütung für Kurzzeitpflege									
Pflegesatz									
Pflegeklasse 1.....	41	46	37	–	–	–	–	42	–
Pflegeklasse 2.....	49	48	47	–	–	–	–	54	–
Pflegeklasse 3.....	66	64	62	–	–	–	–	73	–
durchschnittlicher Pflegesatz									
aller Pflegeklassen.....	52	53	49	–	–	–	–	56	–
Entgelt für Unterkunft und									
Verpflegung.....	17	16	16	–	–	–	–	18	–
Vergütung für Tagespflege									
Pflegesatz									
Pflegeklasse 1.....	23	22	–	24	–	20	–	–	23
Pflegeklasse 2.....	33	32	–	33	–	28	–	–	34
Pflegeklasse 3.....	47	45	–	49	–	40	–	–	49
durchschnittlicher Pflegesatz									
aller Pflegeklassen.....	34	33	–	35	–	29	–	–	35
Entgelt für Unterkunft und									
Verpflegung.....	10	10	–	10	–	8	–	–	9
Vergütung für Nachtpflege									
Pflegesatz									
Pflegeklasse 1.....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Pflegeklasse 2.....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Pflegeklasse 3.....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
durchschnittlicher Pflegesatz									
aller Pflegeklassen.....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Entgelt für Unterkunft und									
Verpflegung.....	–	–	–	–	–	–	–	–	–

1 „nur Nachtpflege“ nicht belegt

4 Empfänger/innen von Pflegegeldleistungen

4.1 Pflegegeldempfänger/innen am 31.12.2007 nach Geschlecht, Altersgruppen, Pflegestufen und Art der Pflegeleistung

Geschlecht — Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Pflegegeld- empfänger/ -innen insgesamt	Pflegestufen			
		I	II	III	
				zusammen	darunter Härtetfälle
Pflegegeldleistungen insgesamt					
Insgesamt.....	49 857	28 719	16 343	4 795	15 762
männlich.....	18 373	9 933	6 467	1 973	8 903
weiblich.....	31 484	18 786	9 876	2 822	7 859
unter 5.....	396	201	142	53	—
5 - 10.....	769	395	242	132	—
10 - 15.....	681	354	211	116	—
15 - 20.....	894	409	276	209	1
20 - 25.....	885	340	327	218	—
25 - 30.....	662	258	260	144	—
30 - 35.....	522	197	211	114	1
35 - 40.....	622	267	241	114	2
40 - 45.....	915	405	363	147	—
45 - 50.....	1 130	562	431	137	3
50 - 55.....	1 276	731	406	139	—
55 - 60.....	1 539	924	507	108	—
60 - 65.....	1 768	1 012	601	155	1
65 - 70.....	4 133	2 450	1 329	354	1
70 - 75.....	5 981	3 575	1 948	458	3
75 - 80.....	7 735	4 839	2 344	552	2
80 - 85.....	8 602	5 481	2 571	550	1
85 - 90.....	7 338	4 418	2 364	556	—
90 - 95.....	2 867	1 483	1 077	307	—
95 und älter.....	1 142	418	492	232	—
ausschließlich Pflegegeld					
Insgesamt.....	41 089	25 080	12 592	3 417	—
männlich.....	15 819	9 002	5 363	1 454	—
weiblich.....	25 270	16 078	7 229	1 963	—
unter 5.....	385	198	135	52	—
5 - 10.....	736	380	232	124	—
10 - 15.....	637	330	198	109	—
15 - 20.....	851	389	260	202	—
20 - 25.....	834	323	308	203	—
25 - 30.....	625	250	243	132	—
30 - 35.....	492	187	202	103	—
35 - 40.....	591	256	229	106	—
40 - 45.....	855	381	344	130	—
45 - 50.....	1 001	510	379	112	—
50 - 55.....	1 118	653	356	109	—
55 - 60.....	1 359	836	442	81	—
60 - 65.....	1 523	925	495	103	—
65 - 70.....	3 575	2 209	1 124	242	—
70 - 75.....	5 029	3 204	1 546	279	—
75 - 80.....	6 228	4 216	1 681	331	—
80 - 85.....	6 688	4 616	1 748	324	—
85 - 90.....	5 575	3 648	1 600	327	—
90 - 95.....	2 150	1 224	730	196	—
95 und älter.....	837	345	340	152	—

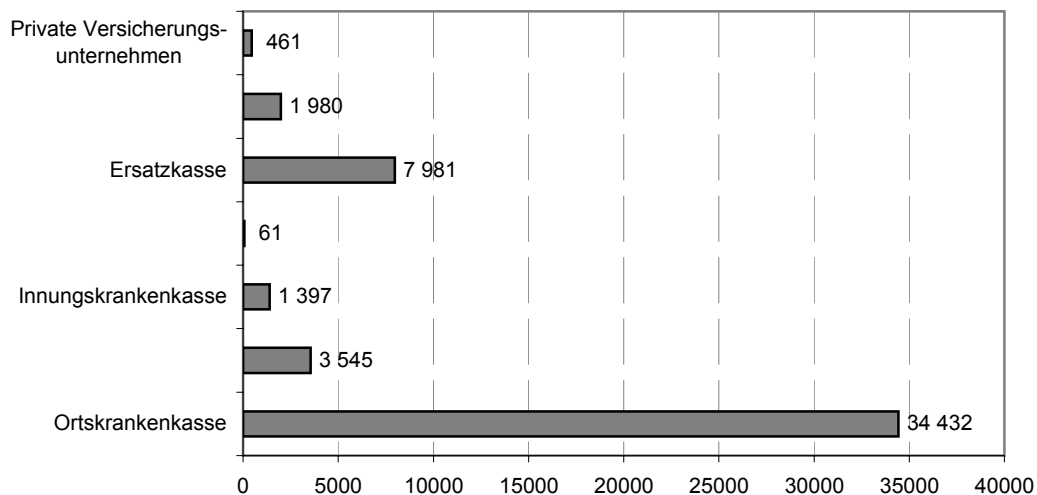
4.1 Pflegegeldempfänger/innen am 31.12.2007 nach Geschlecht, Altersgruppen, Pflegestufen und Art der Pflegeleistung

Geschlecht — Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Pflegegeld- empfänger/ -innen insgesamt	Pflegestufen			
		I	II	III	
				zusammen	darunter Härtefälle
Kombination von Geld- und Sachleistung					
Insgesamt.....	8 768	3 639	3 751	1 378	15
männlich.....	2 554	931	1 104	519	8
weiblich.....	6 214	2 708	2 647	859	7
unter 5.....	11	3	7	1	—
5 - 10.....	33	15	10	8	—
10 - 15.....	44	24	13	7	—
15 - 20.....	43	20	16	7	1
20 - 25.....	51	17	19	15	—
25 - 30.....	37	8	17	12	—
30 - 35.....	30	10	9	11	1
35 - 40.....	31	11	12	8	2
40 - 45.....	60	24	19	17	—
45 - 50.....	129	52	52	25	3
50 - 55.....	158	78	50	30	—
55 - 60.....	180	88	65	27	—
60 - 65.....	245	87	106	52	1
65 - 70.....	558	241	205	112	1
70 - 75.....	952	371	402	179	3
75 - 80.....	1 507	623	663	221	2
80 - 85.....	1 914	865	823	226	1
85 - 90.....	1 763	770	764	229	—
90 - 95.....	717	259	347	111	—
95 und älter.....	305	73	152	80	—

4.2 Pflegegeldempfänger/innen am 31.12.2007 nach Pflegestufen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Pflegegeldempfänger/innen		Pflegestufen			
	insgesamt	darunter ausschließlich Pflegegeld	I	II	III	
					zusammen	darunter Härtefälle
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel....	1 068	849	665	323	80	1
Cottbus.....	1 255	994	763	359	133	–
Frankfurt (Oder).....	1 036	867	642	305	89	–
Potsdam.....	2 152	1 724	1 289	694	169	–
Landkreise						
Barnim.....	4 515	3 852	2 815	1 329	371	–
Dahme-Spreewald.....	3 085	2 508	1 738	1 070	277	–
Elbe-Elster.....	2 709	2 163	1 553	876	280	–
Havelland.....	2 724	2 242	1 580	883	261	3
Märkisch-Oderland.....	4 115	3 447	2 164	1 520	431	1
Oberhavel.....	3 975	3 284	2 182	1 367	426	–
Oberspreewald-Lausitz.....	2 344	2 032	1 438	718	188	–
Oder-Spree.....	4 339	3 755	2 376	1 527	436	1
Ostprignitz-Ruppin.....	2 572	2 115	1 469	847	256	–
Potsdam-Mittelmark.....	3 061	2 500	1 726	1 003	332	2
Prignitz.....	2 322	1 830	1 300	789	233	2
Spree-Neiße.....	2 188	1 798	1 245	700	243	–
Teltow-Fläming.....	2 684	2 195	1 513	911	260	3
Uckermark.....	3 713	2 934	2 261	1 122	330	2
Land Brandenburg.....	49 857	41 089	28 719	16 343	4 795	15

5 Pflegegeldempfänger/innen am 31.12.2007 nach Leistungsträgern



4.3 Pflegegeldempfänger/innen am 31.12.2007 nach Geschlecht, Altersgruppen, Pflegestufen und Leistungsträgern

Geschlecht — Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Pflege- geldemp- fänger/ innen insgesamt	Leistungsträger							Private Versiche- rungs- unter- nehmen
		Gesetzliche Pflegekassen							
		zusammen	Orts- kranken- kasse	Betriebs- kranken- kasse	Innungs- kranken- kasse	Landwirt- schaftliche Kranken- kasse	Ersatz- kasse	See- Pflege- kasse, Bundes- knapp- schaft	
Insgesamt.....	49 857	49 396	34 432	3 545	1 397	61	7 981	1 980	461
männlich.....	18 373	18 093	11 595	1 599	820	38	3 257	784	280
weiblich.....	31 484	31 303	22 837	1 946	577	23	4 724	1 196	181
unter 5.....	396	375	86	75	27	—	185	2	21
5 - 10.....	769	739	198	104	51	3	377	6	30
10 - 15.....	681	658	227	65	46	4	308	8	23
15 - 20.....	894	875	399	68	59	3	333	13	19
20 - 25.....	885	878	381	58	39	1	379	20	7
25 - 30.....	662	661	260	44	39	2	299	17	1
30 - 35.....	522	518	252	43	32	1	184	6	4
35 - 40.....	622	614	449	33	25	—	101	6	8
40 - 45.....	915	893	627	50	42	1	158	15	22
45 - 50.....	1 130	1 111	700	91	50	1	255	14	19
50 - 55.....	1 276	1 238	740	96	68	2	303	29	38
55 - 60.....	1 539	1 509	778	130	103	4	450	44	30
60 - 65.....	1 768	1 723	881	138	104	2	529	69	45
65 - 70.....	4 133	4 074	2 395	280	200	8	1 042	149	59
70 - 75.....	5 981	5 952	4 048	443	214	8	999	240	29
75 - 80.....	7 735	7 717	5 876	536	127	13	838	327	18
80 - 85.....	8 602	8 574	6 841	550	81	6	636	460	28
85 - 90.....	7 338	7 305	5 946	483	60	2	451	363	33
90 - 95.....	2 867	2 846	2 389	183	23	—	110	141	21
95 und älter.....	1 142	1 136	959	75	7	—	44	51	6
Pflegestufe I									
Insgesamt.....	28 719	28 493	19 892	2 076	780	33	4 551	1 161	226
männlich.....	9 933	9 799	6 219	916	465	19	1 771	409	134
weiblich.....	18 786	18 694	13 673	1 160	315	14	2 780	752	92
Pflegestufe II									
Insgesamt.....	16 343	16 189	11 348	1 152	445	19	2 555	670	154
männlich.....	6 467	6 372	4 136	550	260	12	1 110	304	95
weiblich.....	9 876	9 817	7 212	602	185	7	1 445	366	59
Pflegestufe III									
Insgesamt.....	4 795	4 714	3 192	317	172	9	875	149	81
männlich.....	1 973	1 922	1 240	133	95	7	376	71	51
weiblich.....	2 822	2 792	1 952	184	77	2	499	78	30
darunter									
Pflegestufe III									
(Härtefälle)									
Insgesamt.....	15	13	—	3	6	1	3	—	2
männlich.....	8	6	—	2	3	—	1	—	2
weiblich.....	7	7	—	1	3	1	2	—	—

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39-843
Fax 0331 39-418
Mo–Do 10.30–15 Uhr, Fr 9.30–14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 030 9021-3540
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 13C
Tel. 0355 4868-340
Fax 0355 4868-144
Annett.Kusche@Statistik-BBB.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen sowie Empfänger von Pflegeleistungen in Berlin 2007
K VIII 1 – 2j / 07